

Gemeinde MAGAZIN

BEVENSEN-MEDINGEN



Gemeinde MAGAZIN

BEVENSEN-MEDINGEN



Johannes Luck
ist Pastor in der
Gesamtkirchengemeinde
Bevensen-Medingen und
leitet die Redaktion des
Gemeinde Magazins.
FOTO: JOCHEN QUAST

Liebe Leserinnen und Leser!

Nebel ziehen über die Felder, das Licht fällt flacher durch die Bäume und verleiht vertrauten Wegen etwas Geheimnisvolles. Der Herbst ist eine Zeit, in der Geschichten eine besondere Kraft entfalten. Eine solche Geschichte, von weiten Wegen und verborgenen Orten, von Licht und Dunkelheit, von Hoffnung und der Suche nach Orientierung, steht im Mittelpunkt unseres 26. *Gemeinde Magazins*. Mit unserem *Herr der Ringe*-Gottesdienst laden wir Sie ein, die theologische Tiefe von J. R. R. Tolkiens Welt zu entdecken. Seine Erzählungen handeln von Freundschaft und Treue, von der Macht des Bösen und vom Mut der nur scheinbar Kleinen. Und davon, dass selbst wenn die Dunkelheit übermächtig erscheinen mag, ein Licht weiterleuchtet, das uns Hoffnung gibt.

Auch vor unserer eigenen Haustür haben wir die Möglichkeit, Geschichten zu entdecken: Im Gripe-Haus, einem Ort voller Bücher, wo große und kleine Leserinnen und Leser literarisch in fremde Welten eintauchen können. Eine andere Reise führt uns zu den Kirchen und Kapellen unserer Region. Manche haben mit ihren Jahrhunderte alten Mauern schon vielen Generationen Schutz geboten. Heute, im Zusammenwachsen unserer Gemeinden, laden sie dazu ein, entdeckt zu werden.

Außerdem stellen wir Ihnen Anke Matthes, die neue Leiterin des Gustav-Stresemann-Instituts vor und geben einen Ausblick auf besondere Feste, wie Erntedank, Kartoffelfest und St. Martin.

Lassen Sie sich von dieser Ausgabe inspirieren, sich selbst auf den Weg zu begeben. Nicht immer ist das Ziel zu erkennen. Doch Gottes Licht leuchtet, begleitet uns und schenkt uns Orientierung auch in dunklen Zeiten.

**Ihr/Euer Pastor Johannes Luck
& das Team der Redaktion**

Schau, das Licht!

Und dieses lässt sich auch an Orten und in Zeiten finden, die deutlich düsterer sind als hier auf dem Bild, meinen die Pastores Carolin und Johannes Luck. Mit dem Spaziergang im märchenhaft verwunschenen Wald an der Ilmenau bei Medingen stimmen sie sich schon mal auf den kommenden „Herr der Ringe“-Gottesdienst ein. FOTO + TITELFOTO: JOCHEN QUAST

„Mystische Herbst/ Winterlandschaften“ zeigt unsere Fotografin Martina Alexandra Luck in dieser Ausgabe mit der Fotostrecke auf den Gottesdienstseiten (ab S. 16).

FOTO: MARTINA ALEXANDRA LUCK

EDITORIAL

Seite 3

ANGEDACHT

HERBSTBLUES

Von Guido Wrage

Seite 5

GRAPHIC STORY

GEFÄHRTEN

Von Tina Blumenberg

Seite 6

REGELMÄSSIGE TERMINE

Seite 7

AKTIVE GEMEINDE

ZWISCHEN ZWEI DECKELN ...

Von Karin Dieterich

Seite 8

KURZ NOTIERT

Neues & Bekanntmachungen

Seite 11

JUNGE SEITEN

Seite 12

BUNTE SEITEN

ZUSAMMENWACHSEN IN VIELFALT

Von Martina Alexandra Luck

Seite 14

GOTTESDIENSTE

SEPTEMBER - NOVEMBER 2026

Fotostrecke: Martina Alexandra Luck

Seite 16 - 21

ABSCHIED

Seite 20

NACHGEDACHT

ZWISCHEN HOFFNUNG UND DUNKELHEIT

Herr der Ringe-Gottesdienst zum Reformationstag

Text: Johannes Luck, Fotos: Jochen Quast

Seite 22

VERANSTALTUNGEN

Seite 26

TRAUUNGEN & TAUFE

Seite 30

MENSCHLICH GESEHEN

BILDUNG GESTALTEN – MENSCHEN VERBINDEN

Im Gespräch mit Anke Matthes

Von Gabriele Kock

Seite 32

KONTAKTADRESSEN

Seite 34

ZU GUTER LETZT

SYMBOLIK OHNE ANFANG UND ENDE

Von Martina Alexandra Luck

Seite 35

LEITUNG DER REDAKTION

Pastor Johannes Luck (verantwortlich für den redaktionellen Inhalt)

REDAKTIONSTEAM

Ulrike Bals, Tina Blumenberg, Karin Dieterich, Heike Funck, Gabriele Kock, Martina Alexandra Luck

AUTOREN / FOTOGRAFIE / ILLUSTRATION

Ulrike Bals, Karin Dieterich, Diakonin Julia Boyken, Heike Funck, Pastorin Carolin Luck, Pastor Johannes Luck, Martina Alexandra Luck, Christoph Paul, Jochen Quast, Guido Wrage

LEKTORAT

Anja Wende, Pastorin Carolin Luck, Ulrike Bals, Jens Scharnhop

MAGAZIN-KONZEPT & GESTALTUNG, LAYOUT & SATZ, SCHLUSSREDAKTION

Ulrike Bals, context ideenlabor, Sasendorf 5, 29549 Bad Bevensen, Tel. 0171 784 61 99
E-Mail: ubals@ideenlabor.design
www.ideenlabor.design

HERAUSGEBER

Kirchenvorstand der ev.-luth. Gesamt-kirchengemeinde Bevensen-Medingen

ERSCHEINUNGSWEISE & AUFLAGE

Das Gemeinde Magazin hat eine Auflage von 6.700 Exemplaren und erscheint vier Mal im Jahr:

Ausgabe #26, Herbst 2026, SEP–NOV

Ausgabe #27, Winter 2026/27, DEZ–FEB

Ausgabe #28, Frühling 2027, MÄRZ–MAI

Ausgabe #29, Sommer 2027, JUN–AUG

REDAKTIONS-/ANZEIGENSCHLUSS

...für das Gemeinde-Magazin #27 (Dezember-Februar) ist der 31. Oktober 2026. Bitte mailen Sie Ihre Inhalte an Pastor Johannes Luck:
johannes.luck@evlka.de

DRUCK: GemeindebriefDruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Herbstblues

Kennst Du das?

Die Ereignisse überschlagen sich.

Traditionelle Weltbilder geraten ins Wanken.

Mein Denken reicht nicht aus.

Mein Handeln erst recht nicht.

Die Welt ist so komplex, so schnelllebig.

Ich kann sie nicht begreifen.

Weiter so - geht nicht.

Wohin stattdessen - ist noch nicht klar.

Innen drin ahne ich:

Die Welt wird nie mehr so sein, wie zuvor.

Ich habe Weltschmerz! Und Angst.

Diffuse und konkrete Angst.

Angst macht eng. Im Denken. Im Blick.

Die Algorithmen wissen das.

Und bedienen mich.

Lenken die Aufmerksamkeit.

Wieder auf das, was Angst macht.

Ich bin im Strudel. Reizüberflutet.

Seh' nur Schwarz und Weiß.

Leicht zu manipulieren.

Leicht zu radikalisieren.

Ich habe Angst. Ich halte an.

Ich atme ein. Ich atme aus. Innehalten.

Frage mich. Bin ich allein?

Wie geht es Dir damit?

Zu zweit bin ich schon weniger allein.

Rede über meine Angst.

Erkenne meine persönlichen Grenzen.

Ich kann nicht alles lösen.

Beginne in meiner kleinen Welt.

Beginne bei mir.

Lenke meine Aufmerksamkeit.

Auf gute Nachrichten.

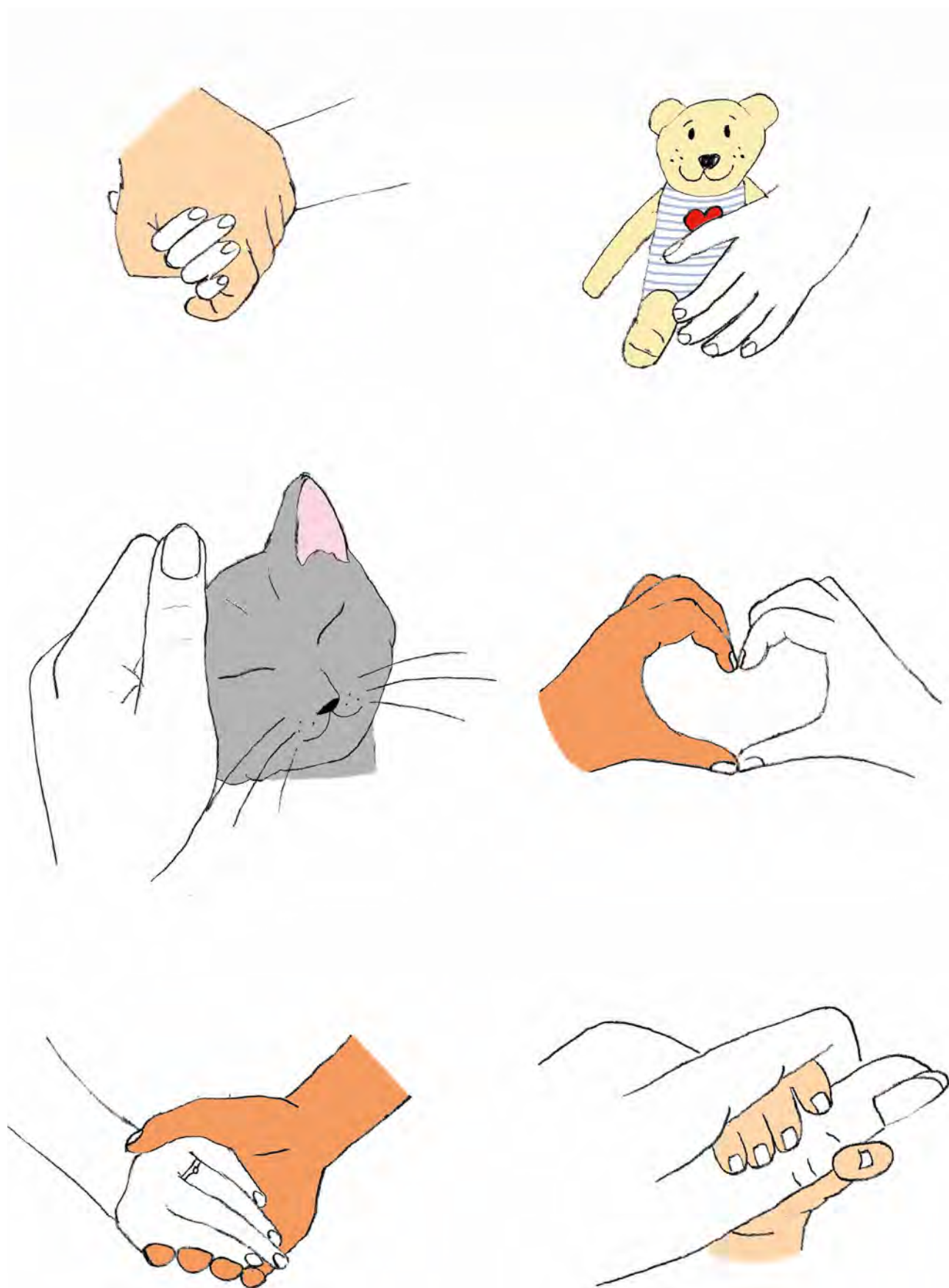
Achtsam mit mir. Aufmerksam zu Dir.

Die Welt wird bunt. Gott sei Dank.

Guido Wrage



Innehalten. Gott spüren. Pastorin Carolin Luck im „Reich der Elben“, dem märchenhaften Wald bei der Sängershöh am Lauf der Ilmenau
FOTO:JOCHEN QUAST



September - November 2026

REGELMÄSSIGE TERMINE

7

GEMEINDEHAUS,
KIRCHPLATZ

OFFENER VORMITTAG
für Einheimische und Gäste:
Mo, Mi, Fr, jeweils 9.30-12 Uhr

BLOCKFLÖTENENSEMBLE
für geübte Spieler
Kontakt: Dr. Rudolf Breimeier
Tel 05821/478454

HEITERES GEDÄCHTNISTRaining
Kontakt: Christiane Beyer
Tel. 05821/967 55 88

HANDAUFLEGEN NACH OPEN HANDS
monatlicher Übungskreis,
jeden 3. Mittwoch, 18:30–21 Uhr,
Kontakt: Wilfriede Diers-Thomas
w.dierstthomas@gmx.de

CHORARBEIT
Kinderchor: (für Kinder ab der
1. Klasse oder auf Anfrage),
ab 18.08 jeden Dienstag von 17
bis 18 Uhr (außerhalb der Ferien)
im Gemeindehaus am Kirchplatz
DreikönigsChor (Erwachsene):
Die Proben finden bis auf weite-
res nicht statt.

SPIELENACHMITTAG

Mittwochs 15 Uhr
AWO VERANSTALTUNGEN
Aktuelle Infos: Birgitt Sörnsen,
Tel. 05805/98 18 03

SoVD TERMINE

Kaffeenachmittag, 14-16 Uhr:
jeden 2. Mittwoch im Monat,
Infos bei Dorothee Schmidt:
05821/977 46 76

MEDITATION IN STILLE

Eine Stunde schweigend sitzen
und gehen, um zur Ruhe zu
kommen und Gott zu begegnen:
09.09., 14.10. und 11.11.2026
jeweils Mittwoch von 19-20 Uhr im
Gemeindehaus

ALTE SUPTUR, PASTORENSTR. 20

MITTAGSZEIT BEI DREIKÖNIG

Mittagstisch & Hausaufgaben-
hilfe in Zusammenarbeit mit dem
Kinderschutzbund Bad Bevensen
Info/Anmeldung im Kirchenbüro

JUGENDGRUPPE:

Mittwochs 19 Uhr
Alte Suptur, Pastorenstr. 20

EMMENDORF

POSAUNENCHOR

Probetermine immer freitags 20 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus
Kontakt: Dorothea Alvermann
Tel. 0175/975 81 81

MEDINGEN

PFADFINDER (VCP)

Stamm Silberkranich
im Kloster Medingen
Kontakt: trave/Justus Alvermann
Tel. 05821/5459083

**DIE BASIS, SELBSTHILFEGRUPPE FÜR
ALKOHOLKRANKE & ANGEHÖRIGE**
im Pfarrhaus, geleitet von aus-
gebildeten Suchtkrankenhelfern
Infos: Tel. 04134/6074 oder
mobil 0163/774 10 58
www.die-basis-shg.de

HOSPIZDIENST UELZEN

Hospizdienst im Landkreis Uelzen e.V.
Trauer-Café, im DRK-Haus,
Kl. Bünstorfer Str. 2,
Bad Bevensen
einmal im Monat, vorherige
Kontaktaufnahme erbeten unter:
Tel. 05821/96 76 79

Barrierefreie Bad-Concepte
FLIESENFACHBETRIEB
Jörg Walks

Lönsweg 13 – 29549 Bad Bevensen
☎ 058 21-478434 – Mobil 01 70 246 43 02
joerg.walks@t-online.de – www.fliesenverlegung-walks.de

Alles rund um die Fliese

Kleidersammlung
Bethel Kleidersammlung
07. bis 12.09.2026, 9-18 Uhr

Bitte benutzen Sie für Ihre
Kleiderspenden nur blaue
Säcke und keine Kartons!

Sammelstelle:

ALTE SUPTUR in der GARAGE
Pastorenstr. 20,
29549 Bad Bevensen





Barbara Leitsmann, Leiterin der Bibliothek, lädt herzlich ein, das Griep-Haus kennenzulernen. Im ersten Stock mit freigelegtem Fachwerk befinden sich u. a. der Jugendbereich und Mangas, Reiseführer und Bücher zu ziemlich allen Sachthemen. Das schöne alte Backsteingebäude wäre Anfang der 80er Jahre beinahe abgerissen worden. Heute steht es glücklicherweise unter Denkmalschutz. FOTOS: HEIKE FUNCK



Zwischen zwei Deckeln ...

Erstaunliches, Geheimnisvolles, Lustiges, Spannendes und Wunderbares – das alles hüten Barbara Leitsmann und ihr Team im Griep-Haus, der Bibliothek in Bad Bevensen.

Text: Karin Dieterich, Fotos: Heike Funck

Den Besucher besticht als erstes der Anblick des denkmalgeschützten Hauses in der Innenstadt. 1859 wurde es von Amtsmaurermeister Griep als repräsentatives Wohnhaus für seine Familie erbaut. Die Stadt erwarb es, als es von der Familie aufgegeben wurde und es diente in der Folge verschiedenen Zwecken: ab 1875 war dort die Post untergebracht und ab 1901 wurden Wohnungen vermietet.

1983 sollte es wegen Baufälligkeit abgerissen werden. Zum Glück für das schöne Haus ergriff der damalige Stadtdirektor Kaufmann die Initiative und erreichte mit Unterstützung des Denkmalschutzes Professor Möller, dass der Abriss verhindert und das Haus unter Denkmalschutz gestellt wurde. Mit Hilfe von Fördergeldern des Landes Niedersachsen und der Stadt konnte es 1985 vollständig restauriert werden. Ebenfalls ein Vorschlag des damaligen Stadtdirektors war es, dort die Bibliothek einzurichten, die vorher im Kurhaus untergebracht war.

Und so gibt es die schöne Bibliothek im Griep-Haus seit 1986 – also 30 Jahre an diesem Standort. Die besondere Atmosphäre beginnt schon mit dem äußeren Anblick des Hauses und bleibt auch im Inneren überall spürbar: tiefe Fensterleibungen überall, freigelegte Fachwerkbalken im Obergeschoss und Bogengewölbe im Keller. Von der Eingangstür, vorbei an der Rückgabebox (hier können entlehnte Medien jederzeit höchst einfach zurückgegeben werden!), fällt der Blick in den kleinen Innenhof mit einer zum Verweilen einladenden Bank.

Barbara Leitsmann, die Leiterin der Bibliothek, sitzt in der gemütlichen Sofaecke mit Kaffeeautomat im Erdgeschoss und berichtet von dem engagierten Konzept, das sie mit ihren Mitarbeitern entwickelt hat. Ein Fundament dieser Arbeit ist das Konzept des dritten Ortes: Die Bibliothek soll ein dritter Ort für die Menschen sein, neben Haus oder Wohnung. Das heißt: 1. Ort ist der Wohnort, 2. Ort ist der Arbeitsplatz, 3. Ort ist ein Ort, an dem ich mich wohlfühlen und ohne Kosten aufhalten kann.

Schon allein durch seine Räumlichkeiten bietet das Griep-Haus die besten Voraussetzungen für einen Wohlfühlort. Klare Gliederungen in verschiedene Bereiche erleichtern die Suche nach bestimmten Büchern und anderen Medien. Reihen von bunten Buchrücken beherrschen die Räume, dazwischen immer wieder geschickt platzierte Empfehlungen des Teams.

Das Erdgeschoss: Neben dem Verkaufstresen begrüßen zwei naturgetreu nachgebildete Schafe den Besucher: Wir sind hier in der Heide! Hier findet man Belletristik, Krimis und Thriller, Biografien, Sagen, Märchen, Musik-CD's und eine Kinderecke mit Brett- und Gesellschaftsspielen, Tonis (Hörfiguren Komplett-Sets) und Kinder-CD's. Das Obergeschoss: Über die Treppe oder den Fahrstuhl (die Bibliothek ist barrierefrei) gelangt man in den ersten Stock, der durch das freigelegte Fachwerk in schöne, kleine Räume unterteilt wird. Hier untergebracht sind Sachbücher, der Jugendbereich, Mangas, Reiseführer und Bücher zu Sachthemen, wie Geschichte, Soziales, Wirtschaft, Sprachen,

Medizin, Psychologie, Kochen und Handarbeit. Außerdem Zeitschriften (die man in aller Ruhe in der Leseecke anschauen kann) und DVDs. Der Gewölbekeller: Hier befinden sich das Archiv, Bücher, die seit vier Jahren nicht mehr ausgeliehen wurden, Bastelaktionsmaterial und Platz für den Förderverein.

Übrigens: Ein neuer Online-Katalog der Bibliothek mit verbessertem, flexiblerem Zugang ist in Arbeit und soll in Kürze vorgestellt werden.

Die Bibliothek hat zwei Zweigstellen, die auch personell betreut werden: die Schulbücherei in der Waldschule und die Bücherei Ebstorf. Außerdem haben Barbara Leitsmann und ihr Team eine bemerkenswerte Anzahl von Veranstaltungen und Angeboten für alle Altersgruppen und Kooperationen entwickelt, die sie engagiert betreuen und so die Bibliothek in der Öffentlichkeit sichtbar machen, zum Beispiel im Kindergarten: Führungen, Bilderbuchkino, Puppentheater, Vorlesen und Basteln. Und in der Grundschule: Führungen, Bücher sortieren, Spiele, themenbezogenes Basteln und Anreize zur Buchausleihe bieten.

Facettenreich ist auch die Kooperation mit der KGS Bad Bevensen: Zukunftstag, Bibliotheks-AG, Projekttag (zum Beispiel Buchbinden, Illustrieren von Büchern), Lesungen für verschiedenen Klassenstufen sowie politische und historische Vorträge speziell für die Oberstufe.

Für die 5., 7. und 9. Klasse gibt es in Absprache mit der Schule unterschiedliche Programme mit ganzen Klassen. Besonders hervorzuheben ist das Regal mit Materialien für Jugendliche und Erwachsene zur regionalen Gruppe *beherzt*, die sich für ein weltoffenes Zusammenleben und Vielfalt in den Dörfern unter dem Zeichen „Kreuz ohne Haken“ einsetzt und im Landkreis Uelzen sehr aktiv ist.

Seit 1997 gibt es den Förderverein der Bibliothek im Gripe-Haus, zu dessen Gründungsmitgliedern auch Barbara Leitsmann gehörte. 2025 zählte er 73 Mitglieder mit wachsender Tendenz. Der lebendige Einsatz des Vereins unterstützt die Bibliotheksarbeit ideell und finanziell. Die Mitglieder organisieren Lesungen von Autoren aus der Region, regelmäßige Abendöffnungen und Bücherflohmärkte. Beliebt ist auch die monatliche Veranstaltung *Treffpunkt Bibliothek – mein neuestes Lieblingsbuch*, die zum Austausch einlädt. So trägt der Förderverein viel zur Sichtbarkeit der Bibliotheksarbeit in der Öffentlichkeit bei.

Und schließlich noch erwähnenswert, zwei ausgesprochen lebenswerte und innovative Angebote für junge Familien: der *Book-Start*, bei dem Eltern für jedes Neugeborene einen Gutschein für die Aufnahme in die Bibliotheksgemeinschaft und ein kleines Bilderbuch erhalten und – der *Wickeltisch*. Eltern, die in der Stadt unterwegs sind, können hier ihre Babys wickeln, und das auch ohne Nutzung der Bibliothek.



Mystischer Baumstumpf, Wald bei Medingen. FOTO: JOCHEN QUAST



Kinderchorleiter
Eggo Fuhrmann.
FOTO: PRIVAT

Neue Gottesdienstzeit: Ab September um 10 Uhr

Eine Uhrzeit für beide Kirchen: Der Kirchenvorstand hat beschlossen, die Gottesdienstzeiten am Sonntagvormittag neu zu ordnen. Ab September beginnen die Gottesdienste sowohl in der Dreikönigskirche Bad Bevensen als auch in der Klosterkirche Medingen um 10 Uhr. Bisher wechselte die Anfangszeit mit der Sommer- und Winterzeit zwischen 9.30 Uhr und 11 Uhr. Viele Menschen aus unserer Gemeinde haben sich für die Gottesdienste am

Vormittag eine einheitliche Anfangszeit um 10 Uhr gewünscht. Diesen Wunsch hat der Kirchenvorstand aufgenommen. Die neue Regelung macht es einfacher: Ganz gleich, ob der Gottesdienst in der Dreikönigskirche oder in der Klosterkirche stattfindet – in der Regel beginnt er um 10 Uhr. Natürlich gibt es auch weiterhin besondere Gottesdienste und Abendgottesdienste, die zu anderen Zeiten gefeiert werden. Deshalb lohnt sich immer ein Blick auf die aktuellen Termine im Gemeinde Magazin.

Einladung zum

Kinderchor

Ab dem 18. August probt unser Kinderchor mit unserem neuen Kinderchorleiter Eggo Fuhrmann. Singen macht Spaß, tut der Seele gut und ist außerdem richtig gesund. Im Chor lernst du neue Leute kennen und entdeckst, was für ein großartiges Instrument du immer dabei hast: deine Stimme! Egal, ob du schon mal vor anderen Menschen gesungen hast oder bisher nur unter der Dusche singst – du bist herzlich willkommen! Gemeinsam wollen wir Freude am Singen haben und bei Veranstaltungen auftreten.

Mach also gern Werbung, bring deine Freundinnen und Freunde mit – wir freuen uns auf dich!

TERMIN & INFO: Für alle Kinder ab der 1. Klasse oder auf Anfrage Immer dienstags, 17-18 Uhr Gemeindehaus an der Dreikönigskirche, Pastorenstr. 1



Schoop
Bestattungen

Tel. 0 58 23 - 10 64
Marktstraße 10
29553 Bienenbüttel
www.schoop-bestattungen.de

- Soforthilfe im Trauerfall
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Ausführung von Erd-, Feuer- oder Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge



Die Zukunft kann keiner vorhersehen, aber jeder kann sie wagen.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Wir finden, die Welt braucht mehr Zuversicht. Deshalb unterstützen wir alle, die den Mut haben, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen.

Volksbank
Uelzen-Salzwedel eG



Bestattungsinstitut
Rudolf Bollow

Wenn der Tod geliebtes Leben nimmt, ist man selten darauf vorbereitet.
Wir stehen Ihnen gerne Tag & Nacht zur Seite!

Erd- und Feuerbestattungen, Seebestattungen, Baumbestattungen, Tree of Life, Erledigung sämtlicher Formalitäten, Vorsorge

Meisenweg 2 · 29549 Bad Bevensen · Tel. 05821/7503

www.bestattungsinstitut-bollow.de

Alle Kinder von 5-12 Jahren
sind eingeladen zum

Kunterbunten Kindermorgen



Gemeinsam singen, lachen, beten, essen:
Gott freut sich, wenn wir zusammen sind.

am 26. September von 9-12 Uhr
Kirche und Gemeindehaus Römstedt

Anmeldung:






Einladung zum ST. MARTIN LATERNENUMZUG

**am 11 November
um 17 Uhr Dreikönigskirche**

Mit dem Musikzug Jelmstorf,
der Jugendfeuerwehr
& der EvJugend



meine Übermorgenwelt Zukunftswerkstatt für Kinder



Sei dabei.
Du bist ganz herzlich eingeladen.
Hilf mit, die Übermorgenwelt
aus Lego zu bauen.
Du und Deine Ideen
für unsere Kirche sind wichtig.

TERMIN: 21.11.26, 10-16 Uhr,
Kirche Altenmedingen
WER: Kinder von 7-12 Jahren
ANMELDUNG bis zum 06.11.2026:
<https://evju-uelzen-nord.wir-e.de/uebermorgenwelt>




Pilotprojekt KiLeiCa

Für 11-14-Jährige, die Teamer:innen
werden wollen

Die Kinderleitungscard geht ins Pilotprojekt im Kirchenkreis Uelzen! Du hast Lust die Kinder-Ferien-Kirche, Kirche mit Kindern, KU-4, Kirchenübernachtungen oder andere Veranstaltungen für und mit Kindern zu begleiten? Dann wäre die KiLeiCa etwas für dich! Hier lernst du alles, was du für deinen Einstieg ins junge Ehrenamt gebrauchen kannst. Wir beschäftigen uns mit den Themen: Spielen, Erzählen, Gestalten, Andacht, Arbeiten mit Gruppen, Streit schlichten, Verantwortung übernehmen, Musik, Singen & Tanzen. *jb*

TERMIN: 20.-24.10.2026, ORT: Müden/Örtze,
KOSTEN: 30 €, LEITUNG: Diakonin Julica Boyken
& Diakonin Katharina Much
ANMELDUNG: bis 20.09.2026 (Anmeldeschluss)
<https://evju-uelzen-nord.wir-e.de/ki-lei-ca>

Mach mit
beim Teenie-Teamer-Training

KI*LEI*CA

20-24 OKT FÜR 11-14 JÄHRIGE MÜDEN/ÖRTZE 20 26



Ev.-luth. Kirchenkreis Uelzen
Kinder- und Jugendbüro
Region West + Nord

ehrenWERT
KLOSTERKAMMER QUALIFIZIERT
DAS EHRENTAMT



Neue Kinderecke in der Kirche

Einige haben es schon gesehen, rechts unter der Treppe zur Empore steht ein Baum. Ausgestattet ist dieser Bereich auch mit Teppich, Maltisch, Bilderbüchern und Spielsachen. Die Pakete sind ausgepackt, unsere neue Kinderecke ist fertig. Damit soll Familien der Gottesdienstbesuch erleichtert werden. Die

Idee: Eltern können den Gottesdienst entspannt mitfeiern, während ihre Kinder in der Nähe anschauen. Gleichzeitig nehmen die Kinder auch am Gottesdienst teil und werden vertraut mit Musik, Gebet, Geschichten vom Glauben und dem Kirchraum. Zusätzlich planen wir dort regelmäßig Mini-Gottesdienst für Krabbelkinder. Infos dazu folgen. Ein herzlicher Dank geht an das

kleine Team, dass die Kinderecke geplant sowie umgesetzt hat und an die Spenderinnen und Spender, die dies möglich machten! Kennt Ihr Bibelgeschichten mit Baum? Schaut Euch die neue Kinderecke an und probiert sie aus. Wir freuen uns über ein selbstgemaltes Bild, einen Bibelvers oder auch den Namen einer Bibelgeschichte mit Baum. Hängt sie in unserem neuen Baum auf.

Eure Diakonin Julica Boyken



BUCHHANDLUNG ZIMMERMANN

Isolde Zimmermann

Tel. 05821-7514
Bahnhofstraße 4 · Bad Bevensen
isolde.zimmermann@t-online.de

LUDOLF Inh. H. Börs

Hencke

Ich bin auch weiter für sie da.

Gardinenwaschservice, Gardinenatelier,
Polsterarbeiten aller Art,
Sonnen- und Insektenschutz

Eingang über den Hof Pastorenstr.
Hendrik Börs

Lüneburger Str. 5 29549 Bad Bevensen 05821/7541
www.ludolf-hencke.de info@ludolf-hencke.de



**WOHNRAUM
macht
der MEISTER**



14

BUNTE SEITEN

4



5



6



7



8



3



2



1

Zusammenwachsen in Vielfalt

Verbunden im Glauben - gemeinsam
für die Zukunft

von Martina Alexandra Luck

Die Kirchen und Kapellen unserer Region sind Orte des Glaubens, der Begegnung und der Erinnerung. Von der Klosterkirche St. Mauritius Medingen (5) über die Dreikönigskirche in Bad Bevensen (8), die Kirchen in Wichmannsburg, Bienenbüttel, Altenmedingen, Himbergen und Römstedt bis zu den Kapellen in Gollern, Höver, Weste und Groß Thondorf, spannt sich seit Generationen ein Netz kirchlichen Lebens, das unser Orte geprägt hat und die Menschen verbindet.

Die St. Georgskirche Wichmannsburg (10) gehört zu den ältesten kirchlichen Orten der Gegend und erinnert mit ihren mittelalterlichen Ursprüngen an die Zeit der Bilunger. Die St. Michaeliskirche in Bienenbüttel (9) wurde bereits 1307 erstmals urkundlich erwähnt und prägt mit ihrem markanten Turm das Ortsbild.

Die St. Mauritiuskirche (6) wurde erstmals 1200 als Wehrkirche in Altenmedingen erwähnt. Von 1237 bis 1241 wurde sie von dem in Bohndorf gegründeten Kloster genutzt. Danach zog das Kloster nach Altenmedingen, bevor es 1336 in Medingen ansässig wurde.

Von links unten im Uhrzeigersinn:
Kapelle in Weste (1), Kapelle in Groß Thondorf (2),
Burgkapelle in Gollern (3), Kapelle in Höver (4), Klos-
terkirche St. Mauritius Medingen (5), St. Mauritiuskir-
che in Altenmedingen (6), St. Matthäuskirche in Röm-
stedt (7), Dreikönigskirche in Bad Bevensen (8), St.
Michaeliskirche in Bienenbüttel (9), St. Georgskirche
in Wichmannsburg (10), St.-Bartholomäus-Kirche in
Himbergen (11). FOTOS: MARTINA ALEXANDRA LUCK

Die jetzige St.-Bartholomäus-Kirche Himbergen (11) hat ihren Ursprung vermutlich im 14. Jahrhundert und die Matthäus-Kirche in Römstedt (7) wurde im 13. Jahrhun-
dert wohl von der ansässigen Adelsfamilie als Schloss-
kapelle errichtet.

Die Burgkapelle in Gollern (3) verbindet romanische und gotische Bauformen und erinnert an die bewegte Geschichte in der Region. Anfang des 20. Jahrhunderts wurde die Kapelle in Höver (4) im neugotischen Stil er-
baut und die Kapelle in Weste (1), deren markanter Turm
etwas abgerückt steht, 1987 in Eigenleistung der Dorf-
gemeinschaft neu aufgebaut. Zu den ersten, im neugoti-
schen Stil erbauten Kapellen im Kirchenkreis, gehört die
1865 in Groß Thondorf errichtete Kapelle (2).

Im Zuge der allgemeinen Veränderungen des kirchlichen Lebens werden die Gemeinden und ihre Kirchen und Kapellen stärker zusammenwachsen. So können Kräfte gebündelt und Angebote geteilt werden, damit das kirchliche Leben auch in Zukunft gemeinsam vielfältig und erlebbar sein kann.



9



10



11

Bitte informieren Sie sich über mögliche Änderungen in der Presse
und im Internet unter www.kirche-bevensen-medingen.de

Sonntag, 06. September (14. So. n. Trinitatis)	10 Uhr	Dreikönigskirche	Begrüßungsgottesdienst der neuen KU-4 und KU-8 Konfirmanden, Diakon Drechsel und Pastorin Luck, 🎵 Daniel Kannenberg, Gitarre
	11 Uhr	Emmendorf	Gottesdienst, Pastoren i. R. Seiler, 🎵 Birgit Seiler
	11 Uhr	Alte Suptur	Kindergottesdienst, Diakonin Boyken
	17 Uhr	Wichmannsburg	Jugendgottesdienst
Sonntag, 13. September (15. So. n. Trinitatis)	10 Uhr	Klosterkirche	Konzert-Gottesdienst, 🎵 Ritsuko Imagawa
Sonntag, 20. September (16. So. n. Trinitatis)	10 Uhr	Dreikönigskirche	Plattdeutscher Gottesdienst, Pastor Uwe Michelsen, 🎵 Tom Christopher Kathmann
	11 Uhr	Alte Suptur	Kindergottesdienst, Diakonin Boyken
Sonntag, 27. September (17. So. n. Trinitatis)	10 Uhr	Dreikönigskirche	Erntedankgottesdienst mit Abendmahl und Kartoffelfest, Pastorin Luck, 🎵 Yoko Salewski; Posaunenchor



Haus für Tagespflege
Bad Bevensen

*das Zuhause über Tag
und am Abend wieder daheim*

- für Erwachsene aller Pflegegrade
- Aufenthalt individuell tageweise buchbar
- pflegerische und krankenpflegerische Versorgung
- Kostenübernahme durch alle Pflegekassen

Häusliche Kranken- und Altenpflege Dirk Ammann GmbH
Pastorenstr. 3 • 29549 Bad Bevensen
Tel.: 05821 / 47 88 12
Email: info@haus-fuer-tagespflege.de
www.haus-fuer-tagespflege.de



**Häusliche Kranken-
und Altenpflege**
Dirk Ammann GmbH

- Betreuungsleistungen
- Verhinderungspflege
- Wundversorgung
- ambulante Pflege
- Beratung
- Essen auf Rädern

- Intensivpflege (bis zu 24 Std.)
- Spezialisierte ambulante
Palliativversorgung (SAPV)
- Hausnotruf
- Pflegeschulungen
- Hauswirtschaft

Häusliche Kranken- und Altenpflege Dirk Ammann GmbH
Ernststr. 46 • 29585 Uelzen
Tel.: 0581 / 75687
Email: info@pflegedienst-ammann.de
www.pflegedienst-ammann.de

Sehr gut
(Note 1,1)
MDK-Prüfung vom
31.01.2019

„Wir gestalten Bestattungen,
für jeden Menschen einzigartig.“



**BOHLMANN
BESTATTUNGEN**
GMBH

0 58 21-97 78 50

Unsere Öffnungszeiten
Mittwoch 14 • 16 Uhr
und nach Terminabsprache

Bahnhofstraße 14 • 29549 Bad Bevensen
www.bohlmann-bestattungen.de



Phillip Berger

*Mystische Herbst/Winterlandschaften
Fotostrecke von
Martina Alexandra Luck*

*Die Schöpfung ist mehr
als eine Landschaft,
sie ist Gottes leise Handschrift
als Sonnenlicht
im winterlichen Morgennebel,
im Moos auf alten Stämmen und
mit knorrigen Bäumen
voller Geschichten.*

TEXT: MARTINA ALEXANDRA LUCK



FOTO: MARTINA ALEXANDRA LUCK

Sonntag, 04. Oktober (Erntedank)	10 Uhr	Klosterkirche	Erntedankgottesdienst mit Taufgelegenheit, Pastorin Luck, 🎵 Ritsuko Imagawa
Sonntag, 11. Oktober (19. So. n. Trinitatis)	10 Uhr	Dreikönigskirche	Gottesdienst, Pastorin Neubauer, 🎵 Jens Scharnhop
	11 Uhr	Alte Suptur	Kindergottesdienst, Diakonin Boyken
Sonntag, 18. Oktober (20. So. n. Trinitatis)	10 Uhr	Klosterkirche	Gottesdienst, Lektor Guido Wrage, 🎵 Jens Scharnhop
Sonntag, 25. Oktober (21. So. n. Trinitatis)	10 Uhr	Dreikönigskirche	Gottesdienst mit Abendmahl, Diakon Wollenzien, 🎵 Jens Scharnhop
Samstag, 31. Oktober (Reformationstag)	18 Uhr	Dreikönigskirche	Herr der Ringe-Gottesdienst zur Reformation, Pastoren Luck, 🎵 Yoko Salewski

DIGITALE ANDACHTEN: www.kirche-bevensen-medingen.de und bei YouTube, Instagram und Facebook unter [kirche.bevensen.medingen](#) und [himmlisch.hygge](#)

TISCHLEREI
Holzart

Thiedemann
& Koch OHG



Schöner wohnen
natürlich mit Holz!

Zertifizierter Fachbetrieb für
Gesundes Wohnen



Medinger Allee 1 | 29549 Bad Bevensen | Tel. 0 58 21/32 76 · Fax 42357 | tischlerei.holzart@t-online.de



FOTO: MARTINA ALEXANDRA LUCK

November 2026

Sonntag, 01. November (22. So. n. Trinitatis)	11 Uhr	Alte Suptur	Kindergottesdienst, Diakonin Boyken
Sonntag, 08. November (Drittletzt. So. d. Kirchenj.)	10 Uhr	Klosterkirche	Sing-Gottesdienst, 🎵 Jens Scharnhop
Mittwoch, 11. November (Martinstag)	17 Uhr	Kirchplatz vor der Dreikönigskirche	Andacht zum Martinstag und Laternenumzug, Diakonin Boyken
Sonntag, 15. November (Vorl. So. im Kirchenjahr, Volkstrauertag)	10 Uhr	Dreikönigskirche	Friedensgottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Luck, 🎵 Yoko Salewski
	11 Uhr	Alte Suptur	Kindergottesdienst, Diakonin Boyken
Mittwoch, 18. November (Buß- u. Bettag)	18 Uhr	Klosterkirche	Konzert-Gottesdienst, 🎵 Ritsuko Imagawa und Ludolf Klemeyer, Violine
Sonntag, 22. November (Ewigkeitssonntag)	10 Uhr	Dreikönigskirche	Gottesdienst, Pastor Luck (Verlesen der Verstorbenen), 🎵 Jens Scharnhop
	15 Uhr	Friedhofskapelle Bevensen	Aktion „Lichtweg zum Erinnern und Trösten“ mit dem Hospizdienst und Pastorin Luck, 🎵 Ritsuko Imagawa
Sonntag, 29. November (1. Advent)	10 Uhr	Klosterkirche	Gottesdienst mit Taufgelegenheit, Pastorin Luck, 🎵 Jens Scharnhop
	11 Uhr	Alte Suptur	Kindergottesdienst, Diakonin Boyken
	17 Uhr	Dreikönigskirche	Siebensterngottesdienst, Pastor Luck, 🎵 Ritsuko Imagawa



Ewald Kalinowsky GmbH & Co KG
Bauunternehmen

Wir suchen Fachkräfte und bilden Straßenbauer aus!

Eppenser Weg 19, 29549 Bad Bevensen
Tel.: 05821-507 0, E-Mail: info@kalinowsky-bau.de
Internet: www.kalinowsky-bau.de





FOTO: MARTINA ALEXANDRA LUCK

Zwischen Hoffnung und Dunkelheit

Warum wir am Reformationstag einen Herr-der-Ringe-Gottesdienst feiern

Nach der überwältigenden Resonanz auf den *Harry Potter-Gottesdienst* im vergangenen Jahr war für uns schnell klar: Die Geschichte geht weiter. An die 500 Menschen haben den Gottesdienst besucht. Viele haben uns danach angesprochen, geschrieben oder erzählt, wie sehr sie die Verbindung von Glauben und Kirche mit einer bekannten Geschichte berührt hat. Und immer wieder fiel dabei ein Wunsch: „Könnt ihr nicht mal etwas zu Herr der Ringe machen?“ Wir fanden: Ja! Text: Johannes Luck, Fotos: Jochen Quast

Und nun ist es soweit: Zum diesjährigen Reformationstag feiern wir tatsächlich einen *Herr-der-Ringe-Gottesdienst*. Für manche mag das zunächst ungewöhnlich klingen. Was haben Hobbits, Elben, Zwerge und Zauberer mit Kirche zu tun? Was hat eine Fantasy-Geschichte mit dem christlichen Glauben gemeinsam?

Für uns lautet die Antwort: erstaunlich viel. Viele von uns sind mit den Geschichten des britischen Schriftstellers, Philologen und späteren Professoren J. R. R. Tolkien aufgewachsen. Lange bevor wir die großen Filme im Kino gesehen haben, stand bei uns *Der kleine Hobbit* im Bücherregal. Mit Bilbo Beutlin begann eine Reise, die uns seit unserer Kindheit begleitet. Später kamen Frodo, Sam, Gandalf und die Gemeinschaft des Ringes dazu. Geschichten, die weit mehr sind als reine Abenteuererzählungen.

Wer das Epos *Herr der Ringe* nicht kennt: Im Mittelpunkt steht ein unscheinbarer Hobbit namens Frodo. Er erhält eine Aufgabe, die größer ist als er selbst. Ein Ring, der Macht verspricht und die Welt bedroht, muss vernichtet werden. Gemeinsam mit seinen Gefährten macht er sich auf einen langen und gefährlichen Weg. Durch Wälder und Berge, durch Dunkelheit und Angst, durch Versuchungen und Zweifel. Immer wieder scheint die Aufgabe unmöglich. Und doch gehen sie weiter. Vielleicht liegt gerade darin die große Faszination dieser Geschichte. Denn eigentlich erzählt Tolkien vom Leben selbst. Auch wir ma-

„Was haben Hobbits, Elben, Zwerge und Zauberer mit Kirche zu tun? ... Für uns lautet die Antwort: erstaunlich viel.“

Pastorin Carolin Luck und Pastor Johannes Luck möchten mit dem Herr der Ringe-Gottesdienst zum Reformationstag das Licht der Hoffnung weitertragen. Die Laterne hält Paula Wittke. FOTO: JOCHEN QUAST

chen uns auf Wege, die wir uns nicht ausgesucht haben. Wir erleben Herausforderungen, die größer erscheinen als unsere eigenen Kräfte. Wir kennen Zweifel, Verluste, Ängste und die Erfahrung, manchmal nicht zu wissen, wie es weitergehen soll. Und wir erleben, wie wichtig es ist, dass andere Menschen uns begleiten.

Der Weg der Gefährten erinnert uns deshalb an etwas, das auch Martin Luther beschäftigt hat. Die Reformation war ein Weg der Befreiung: Ein Weg heraus aus Angst, Leistungsdruck und dem Gefühl, sich Gottes Liebe verdienen zu müssen. Luther entdeckte neu: Der Mensch lebt nicht von seiner Stärke, nicht von Macht, nicht indem er andere klein hält, sondern von Gottes Liebe, die bedingungslos ist und jedem gilt.

Genau das begegnet uns auch in Mittelerde. Die Welt wird nicht durch die Mächtigen gerettet. Nicht durch Könige, Heerführer oder große Krieger – sondern durch die Kleinsten. Durch Hobbits, Zwerge, Elben, Menschen, die an das Gute glauben und bereit sind, einander zu vertrauen. Durch Freundschaft, Gemeinschaft und Hoffnung.

Das ist eine zutiefst christliche Botschaft. Tolkien selbst war gläubiger Christ. Er wollte keine christliche Allegorie schreiben, und doch durchziehen christliche Themen seine Werke: Die Versuchung durch Macht. Die Hoffnung gegen alle Verzweiflung. Die Bedeutung von Gemeinschaft. Die Bereitschaft, Lasten füreinander zu tragen. Und die Erfahrung, dass Licht selbst dort noch leuchtet, wo die Dunkelheit übermächtig erscheint. Und natürlich der Sieg des Guten über das Böse am Ende. Gerade deshalb passt *Der Herr der Ringe* so gut zum Reformationstag. Denn auch in unserer Zeit erleben wir vieles, das Menschen verunsichert: Kriege, gesellschaftliche Spannungen, Zukunftsängste, finanzieller Druck und persönliche Herausforderungen.

Die Dunkelheit hat viele Gesichter. Doch die zentrale Frage bleibt dieselbe wie bei Tolkien und Luther: Worauf

Im Wald bei Sängershöh an der Ilmenau tauchen Johannes Luck (oben) und Paula Wittke (unten) in die mystische Atmosphäre von Tolkiens „Herr der Ringe“ ein, um sich auf den Gottesdienst Ende Oktober vorzubereiten.. FOTOS: JOCHEN QUAST



vertrauen wir? Was gibt uns Halt und Kraft? Was trägt uns, wenn die Wege schwer werden? Im Gottesdienst werden wir diesen Fragen nachgehen. Die Kirche wird sich in einen Weg durch Mittelerde verwandeln. Das Auenland, Moria, Bruchtal und Mordor werden ebenso ihren Platz haben wie Orte der Stille, der Hoffnung und des Segens. Gemeinsam wollen wir entdecken, was diese mystische Geschichte mit unserem eigenen Leben zu tun hat.

Dabei geht es nicht darum, einen Film in die Kirche zu holen. Vielmehr wollen wir die großen Fragen des Lebens ernst nehmen, die Fragen nach Angst und Hoffnung, nach Versuchung und Vertrauen, nach Gemeinschaft und Segen. Am Ende steht deshalb nicht die Macht des Ringes, andere zu knechten. Am Ende stehen Glaube, Liebe, Hoffnung! Eine Hoffnung, die Luther durch die Herausforderungen seines Lebens getragen hat. Eine Hoffnung, von der Tolkien beeindruckend erzählt. Die Hoffnung, von der der christliche Glaube bis heute lebt: Dass die Dunkelheit nicht das letzte Wort behält. Dass kein Mensch seinen Weg allein gehen muss. Und dass Gottes Licht stärker ist, als alles, was uns bedroht.

Deshalb laden wir Menschen jeden Alters herzlich ein: Tolkien-Kennerinnen und -Kenner, Filmfans, Familien, Jugendliche, Seniorinnen und Senioren, Neugierige und auch diejenigen, die mit Fantasy bislang wenig Erfahrung haben. Vielleicht entdecken Sie eine vertraute Geschichte neu. Vielleicht entdecken Sie darin etwas von Ihrem eigenen Weg. Und vielleicht ahnen Sie, warum diese Reise durch Mittelerde uns bis heute berührt.

„Die Dunkelheit hat viele Gesichter. Doch die zentralen Fragen bleiben dieselbe wie bei Tolkien und Luther: Worauf vertrauen wir? Was gibt uns Halt und Kraft? Was trägt uns, wenn die Wege schwer werden?“

**MEISTER
HENNEMANN**



**ENERGIEAUSWEIS
benötigt?**

Für Verkauf und Vermietung.

Bedarfs- und Verbrauchsausweise
Erstellt von Ihrem Schornsteinfegermeister
& Energieberater (HWK) Christian Hennemann.

Jetzt anrufen und Termin vereinbaren!

0581 205 87 916

post@meister-hennemann.de

www.meister-hennemann.de



Einstimmung auf den Herr-der-Ringe-Gottesdienst. FOTOS: JOCHEN QUAST



Erntedankfest

Wenn sich die Felder leeren, die Blätter langsam färben und die Ernte eingebracht ist, ist es Zeit, innezuhalten und Danke zu sagen. Auch in diesem Jahr feiern wir Erntedank mit zwei besonderen Gottesdiensten: Zum Heidekartoffelfest lädt die Gesamtkirchengemeinde herzlich in die Dreikönigskirche ein. Die Kirche wird in einen farbenfrohen Ort des Dankes verwandelt. Nach dem Gottesdienst geht das Fest rund um die Kirche weiter. Bei Kaffee und Kuchen und einer dampfenden Kartoffelsuppe ist Zeit für Begegnungen, Gespräche und fröhliche Gemeinschaft. Eine Woche später feiern wir Erntedank in der festlich geschmückten Klosterkirche Medingen. Herzliche Einladung an alle Generationen, gemeinsam zu feiern, zu danken und die Fülle des Herbstes zu genießen!

TERMINE: 27.09.26, 10 Uhr, Erntedankgottesdienst in der Dreikönigskirche Bad Bevensen
04.10.26, 10 Uhr, Erntedankgottesdienst in der Klosterkirche Medingen

Ausblick: Friedhofsspaziergang

Regelmäßig bieten wir einen Rundgang über den Bevenser Friedhof an. Der nächste wird voraussichtlich im Frühjahr oder Frühsommer 2027 stattfinden – einen Monat früher als üblich, da wir gerade an einigen neuen Projekten arbeiten, die dann zu sehen sein werden. Die Natur und Atmosphäre auf dem Friedhof werden in den Monaten Mai oder Juni mit vielen Blüten und frischem Grün sicherlich besonders schön zur Geltung kommen. Unabhängig davon ist ein persönlicher Rundgang mit der Friedhofsverwaltung nach Terminabsprache (05821 7363) jederzeit möglich.

Herr-der-Ringe-Gottesdienst zum Reformationstag

Am Abend des Reformationstages laden wir herzlich ein in die Dreikönigskirche Bad Bevensen zu einem besonderen Herr-der-Ringe-Gottesdienst – inspiriert von der Welt J. R. R. Tolkiens. Gemeinsam machen wir uns auf den Weg durch Mittelerde und fragen: Was trägt uns, wenn unser Lebensweg steinig wird? Was hilft uns, Versuchen zu widerstehen und der Dunkelheit nicht das letzte Wort zu überlassen? Wie können wir darauf vertrauen, dass Hoffnung, Gemeinschaft und Liebe stärker sind als Macht und Angst? Im Gottesdienst verbinden wir diese Fragen mit dem Reformationstag und Martin Luthers Entdeckung, dass der Mensch nicht aus eigener Stärke lebt, sondern aus Gottes Liebe. Freuen Sie sich auf eine stimmungsvoll gestaltete

Kirche, die zu einer Reise durch Mittelerde wird: vom Auenland über Moria und Bruchtal bis nach Mordor. Es erwarten Sie kreative Stationen zum Entdecken, besondere Licht- und Naturerfahrungen, Musik und Texte aus den Büchern und Filmen, kleine Köstlichkeiten aus dem Auenland und ein persönlicher Segen als stärkende Wegzehrung für den eigenen Lebensweg. Ob Sie Tolkien seit vielen Jahren lieben, die Filme kennen oder Mittelerde zum ersten Mal entdecken – Menschen aller Generationen sind herzlich willkommen. Wer mag, darf gerne passend zum Thema gekleidet kommen. Näheres auch im Artikel auf S. 22. *jl*

TERMIN: 31.10.26, Reformationstag, 18 Uhr, Dreikönigskirche Bad Bevensen



**Sicher und geborgen
alt werden!**

Senioren- und Pflegeheim Heinemann
Klosterweg 6 · Bad Bevensen · Tel. (05821) 1497
www.seniorenpflegeheim-medingen.de



*Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend
in das Dunkel unserer Trauer leuchten.*

**Grabsteine
HANS-BENNO MEYN**
Natursteinbetrieb e.K.

Kurze Bülden 14 – Bad Bevensen – Tel. (05821) 13 18

**Wir helfen,
Erinnerungen zu gestalten**
www.meyn-grabstein.de



**Freie Plätze
Jetzt Schnuppertag
vereinbaren!**

**DRK-Tagespflege
Alte Post**
Bad Bevensen



Rufen Sie uns an!

☎ 0581 9032-380
✉ tagespflege-altepost@drk-uelzen.de
🌐 www.drk-uelzen.de

DRK-Tagespflege Alte Post
Bahnhofstraße 18
29549 Bad Bevensen

**Sicher und
geborgen
den Tag in
Gemeinschaft
verbringen**



„Mystische Landschaften“. FOTO: MARTINA ALEXANDRA LUCK

Friedensgottesdienst zum Volkstrauertag

Wie kann in einer Welt, in der die Feindseligkeiten anscheinend immer größer werden, Frieden gelingen? Welche politischen Entscheidungen helfen wirklich, damit Frieden wieder wachsen und bestehen kann? Was können wir dafür tun? Diesen Fragen widmen wir uns beim Friedensgottesdienst am Volkstrauertag in der Dreikönigskirche. Gemeinsam blicken wir zurück auf die Konflikte des Jahres, insbesondere auf den Krieg in der Ukraine. Wir suchen nach Perspektiven, schöpfen Kraft aus Gottes Nähe und beten und singen für den Frieden, den wir uns alle wünschen. *cl*

TERMIN: 15.11.26 um 10 Uhr, Dreikönigskirche Bad Bevensen

Der Ewigkeitssonntag – Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen & Lichtwege zum Trösten und Erinnern

Wenn der November stiller wird und die Tage dunkel und kurz geworden sind, feiern wir den Ewigkeitssonntag. An diesem Tag erinnern wir uns an die Menschen, die nicht mehr bei uns sind. Um 10 Uhr feiern wir den Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in der Dreikönigskirche Bad Bevensen. Dort werden die Namen der Verstorbenen verlesen, die im vergangenen Jahr auf den Friedhöfen Bad Bevensen, Medingen und den umliegenden Dörfern beigesetzt wurden.

Am Nachmittag laden wir ab 15 Uhr zu besonders gestalteten Stationen auf dem Friedhof Bad Bevensen ein. Unter dem Motto »Lichtwege zum Trösten und Erinnern« erklingt Musik zwischen den Gräbern, kleine Rituale laden zum Innehalten ein. Wer mag, kann einen Luftballon mit einem Se-

FOTO: JOCHEN QUAST



FOTO: PRIVAT

25. – 27.09.2026

Tage der Barockmusik

St. Johannes Dahlenburg

Ein Wochenende voller Klang – bei freiem Eintritt

gensgruß an einen verstorbenen Menschen in den Himmel steigen lassen. Und wer ein Gespräch sucht, findet mit Pastorin Carolin Luck und Ehrenamtlichen von Kirchengemeinde und Hospizdienst Menschen, die sich Zeit nehmen und zuhören. So entsteht mitten in der Stille des Friedhofs ein Raum für Trauer und Dankbarkeit, für Erinnerungen und für das, was uns Hoffnung gibt. *jl*

TERMINE: 22.11.26, 10 Uhr, Dreikönigskirche Bad Bevensen, Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag ab 15 Uhr – Friedhof Bad Bevensen: Lichtwege – Stationen zum Trösten und Erinnern

Tage der Barockmusik in Dahlenburg

Ein Wochenende voller Barockmusik erwartet Sie vom 25. bis 27. September 2026 in der St.-Johannes-Kirche Dahlenburg. Wir laden Sie ganz herzlich zu drei abwechslungsreichen Konzerten mit renom-

mierten Solistinnen, Solisten und Ensembles ein. Freuen Sie sich auf die eindrucksvollen Klänge der Orgel, ausdrucksstarken Chorgesang und ein festliches Abschlusskonzert mit Trompeten, Pauken und Orgel.

Der Eintritt zu allen Konzerten ist frei.

Ob Sie Barockmusik seit vielen Jahren schätzen oder einfach ein besonderes Konzerterlebnis genießen möchten – lassen Sie sich von der besonderen Atmosphäre der St.-Johannes-Kirche begeistern.

Wir freuen uns darauf, Sie bei den Tagen der Barockmusik in Dahlenburg begrüßen zu dürfen. *jsch*

TERMINE: FR, 25.09.26 um 18.30 Uhr, Barocke Meister – Orgelkonzert mit Theresa Heidler SA, 26.09.26 um 17 Uhr, musikalische Exequien – Chorkonzert mit dem Vokalensemble Nunc!

SO, den 27.09.26 um 17 Uhr, Trompeten, Pauke und Orgel – Abschlusskonzert mit dem Pfeiffer Trompeten Consort

Weitere Informationen unter

<https://www.kirchenmusik-dn.de/>



 **Blomster Butikken**

• Schnittblumen • Topfpflanzen • Gartenpflanzen
• Gestecke • Erden

Celler Str. 7 a
29574 Ebstorf
Tel.: 05822/947987
Mo. - Sa. 9.00 - 12.00 Uhr
Mo. - Fr. 14.30 - 18.00 Uhr

 info@ebstorfer-blumeneck.de
www.ebstorfer-blumeneck.de 

Einbauküchen & Tischlerei 

möbelReck

KOCHEN UND LEBEN IN NEUER FORM
Tel. 0 58 21/4 10 31, www.moebel-reck.de



 **RALF DEHNING Immobilien**

MIRIAM ZIESAK
Mobil: 0170 2871352
m.ziesak@ralf-dehning-immobilien.de

Miriam Ziesak
Immobilienmaklerin & DEKRA
zertifizierte Sachverständige für
Immobilienbewertung

Büro Bad Bevensen:
Tel.: 05821-4014597
Lüneburger Str. 9
29549 Bad Bevensen

Auch in Ihrer Nähe!
www.ralf-dehning-immobilien.de

Ihr Fachbetrieb für Glaser- und Tischlerarbeiten



- Fenster, Türen, Terrassendächer
- Energiesparglas, Ganzglasduschen
- Markisen, Insektenschutz
- Einbauschränke, Küchenrückwände, Innenausbau
- ...und mehr!

Behn GLASER + TISCHLER

Ludwig-Ehlers-Str. 1 · 29549 Bad Bevensen · Tel. 05821 98700
info@behn-glaser-tischler.de · www.behn-glaser-tischler.de

Das war einfach heiraten 2026

Ein Tag voller Segen, Freude und bewegender Begegnungen

Einfach vorbeikommen, Ja sagen und sich Gottes Segen zusprechen lassen – genau das war am 26. Juni bei der Aktion „einfach heiraten“ möglich. Was vielerorts im deutschsprachigen Raum stattfand, wurde auch im Kirchenkreis Uelzen zu einem besonderen Tag voller Emotionen, persönlicher Geschichten und unvergesslicher Momente. An drei liebevoll gestalteten Feier-Orten ließen sich fast 40 Paare kirchlich trauen oder empfangen einen Segen für ihre Partnerschaft. Ob frisch verliebt, schon viele Jahre gemeinsam unterwegs oder mit dem Wunsch, ihre Liebe noch einmal bewusst unter Gottes Segen zu stellen – jedes Paar wurde persönlich empfangen und individuell begleitet. Möglich gemacht wurde dieser besondere Tag durch das große Engagement vieler Menschen. Neun Pastorinnen und Pastoren des Kirchenkreises Uelzen – darunter auch Carolin Luck und Tobias Heyden aus unserer Region – begleiteten die Paare mit persönlichen Gesprächen, individuellen Trauansprachen und Segensworten.

Für eine festliche und berührende Atmosphäre sorgten außerdem fünf Musikerinnen und Musiker, die den Tag an den verschiedenen Standorten an Piano, Orgel und mit Sologesang

begleiteten. Ihre Musik verlieh den Segensfeiern einen ganz besonderen Klang und machte viele Momente noch emotionaler.

Ebenso unverzichtbar war das Team aus Ehrenamtlichen, das die drei Feier-Orte mit viel Liebe zum Detail vorbereitete und den gesamten Tag über betreute. Mit großem Einsatz kümmerten sie sich um Dekoration, Organisation, den Empfang der Paare und ihrer Gäste sowie um viele kleine Dinge im Hintergrund, die den Tag für alle Beteiligten zu einem rundum gelungenen Erlebnis machten.

Auch das Wetter zeigte sich von seiner sommerlichen Seite: Trotz der hohen Temperaturen war die Stimmung durchweg fröhlich und entspannt. Die vielen glücklichen Gesichter, bewegenden Begegnungen und dankbaren Rückmeldungen machten deutlich, wie gut das unkomplizierte Angebot angenommen wurde.

Den Abschluss eines langen und erfüllenden Tages bildete ein gemeinsames Pizzaessen, bei dem alle Mitwirkenden die zahlreichen Eindrücke noch einmal miteinander teilen konnten. Die Aktion „einfach heiraten“ fand zeitgleich im gesamten deutschsprachigen Raum statt. Bundesweit erhielten mehr als 5.000 Paare einen kirchlichen Segen oder gaben sich spontan das Ja-Wort. Damit wurde eindrucksvoll sichtbar, wie groß der Wunsch vieler Menschen ist, ihre Liebe unter Gottes Segen zu stellen – unkompliziert, persönlich und ohne lange Vorbereitungszeit.

Für alle, die mitgewirkt haben, steht deshalb schon jetzt fest: „einfach heiraten“ war ein voller Erfolg. Die vielen berührenden Begegnungen und die positive Resonanz machen Lust auf mehr – eine Wiederholung der Aktion ist bereits geplant. *cl*



Sieht gut aus!
Starke Arbeit am Dach.

BADE DÄCHER Seit 1922

bade-daecher.de | info@bade-daecher.de | 05821 9885-0 Dachdecker Klempner Holzbau



einfach Heiraten 2026. FOTO: CHRISTOPH PAUL

✧ TRAUUNGEN

Barney und Leonie Sandkuhl geb. Bolms, Medingen

Tim und Kathrin Ludolfs geb. Ritzmann, Groß Hesebeck

Jannes und Marie-Christin Baumann geb. Schulz, Bad Bev.

Herbert und Gabriele Schulz geb. Kutzowitz, Emmendorf

Philipp und Adriana Zackariat geb. Struve, Bad Bevensen

Lukas und Sarah Wollenzien geb. Chudaska, Bad Bevensen

✧ TAUFTERMINE

04.10.2026 | Erntedankgottesdienst, Klosterkirche (10 Uhr), Pastor Johannes Luck

29.11.2026 | 1. Advent, Klosterkirche (10 Uhr), Pastorin Carolin Luck

26.12.2026 | 2. Weihnachtsfeiertag, Dreikönigskirche (10 Uhr), Pastor Johannes Luck



WIR KAUFEN IHRE IMMOBILIE NICHT, SONDERN VERKAUFEN SIE ZU EINEM RICHTIG GUTEN PREIS!

VEREINBAREN SIE JETZT IHREN PERSÖNLICHEN GESPRÄCHSTERMIN!

05821/477784 WWW.BIRTESTORM.DE INFO@BIRTESTORM.DE

BIRTE STORM IMMOBILIEN

Bildung gestalten – Menschen verbinden

Im Gespräch mit Anke Matthes, der neuen Leiterin des GSI

Von Gabriele Kock

Wer mit ihr spricht, merkt schnell: Bildung ist für Anke Matthes weit mehr als Wissensvermittlung. Sie versteht sie als Raum der Begegnung, der persönlichen Entwicklung und als Fundament einer lebendigen Demokratie. Mit dieser Haltung bringt sie ihre langjährige Erfahrung aus Wirtschaft, Erwachsenenbildung und Beratung in ihre neue Aufgabe ein. Besonders reizvoll ist für sie die Verbindung von wirtschaftlicher Verantwortung und pädagogischer Gestaltung. Das GSI erfüllt als eine von 21 niedersächsischen Heimvolkshochschulen einen bedeutenden gesellschaftlichen Auftrag. Es verbindet Erwachsenenbildung mit Übernachtungsmöglichkeiten und schafft einen Ort, an dem Lernen fernab des Alltags möglich wird.

Untergebracht im ehemaligen Amtsgericht und eingebettet in eine historische Parklandschaft zwischen Kloster und Mühle bietet das Haus eine besondere Atmosphäre. „Für mich persönlich war dieses idyllische Ambiente ebenfalls ein entscheidender Standortfaktor, warum ich unbedingt hierher wollte.“

Mehr als 80 Prozent der Teilnehmenden kehren regelmäßig zurück. Kein Wunder, Lieblingszimmer, Extrakissen... die persönliche Note macht es; möglich durch ein tolles Team im Haus.

Im Mittelpunkt steht die politische Bildung mit Themen wie Demokratie, Vielfalt und Meinungsfreiheit. Diese Werte werden hier nicht nur vermittelt, sondern im täglichen Miteinander aktiv gelebt. Begegnungen zwischen Menschen unterschiedlicher Generationen und Lebenswelten sind ausdrücklich gewünscht und prägen den Charakter

des Hauses maßgeblich. Eine ältere Harfenrunde, junge Menschen aus mehreren Nationen, neue Führungskräfte einer Behörde und alle gleichzeitig im Haus. „Abends saßen all' diese unterschiedlichen Gruppen bei schönem Wetter vor der Kellerbar zusammen, kamen ins Gespräch und erlebten wie vielfältig unsere Gesellschaft ist, sie traten mit Menschen in einen Dialog, die sie im Alltag vermutlich nie getroffen hätten.“ Solche Begegnungen zu ermöglichen und zu fördern, ist ihr zentrales Anliegen.

Neben der pädagogischen Arbeit trägt sie die Verantwortung für die wirtschaftliche Weiterentwicklung. Fördermittel, neue Bildungsangebote und die Vermietung an Gastgruppen sichern die Zukunftsfähigkeit des Hauses. Gleichzeitig möchte sie das Format Bildungsurlaub stärker bekannt machen und neue Zielgruppen, insbesondere Familien, erschließen.

Ihr Führungsstil ist geprägt von Offenheit, Partizipation und Verbindlichkeit. Gemeinsam mit der Verwaltungsleitung führt sie rund 50 Mitarbeitende. Besonders wichtig sind ihr der regelmäßige Austausch sowie eine gemeinsam getragene Vision: „Gemeinsam lernen für eine bessere Welt von morgen.“

An ihrer Tätigkeit schätzt sie vor allem die Vielseitigkeit – als Geschäftsführerin, Bildungsplanerin, Gast- und Impulsgeberin zugleich. Ihr Ziel für die Zukunft ist es, das Institut noch stärker als Ort zu positionieren, an dem Bildung, gesellschaftlicher Zusammenhalt und persönliche Entwicklung zusammenfinden. Denn dort, wo Menschen einander wirklich begegnen, entsteht nachhaltige Bildung.

Manche Karriereschritte sind lange geplant, der von Anke Matthes war es so nicht. Als sie 2026 die Leitung des Gustav-Stresemann-Instituts in Medingen übernahm, war das vielmehr das Ergebnis eines intensiven Kennenlernens. Als Besitzerin der benachbarten Mühle unterstützte sie den Vorstand in einer herausfordernden Phase als Beraterin. Dabei lernte sie das Haus, die Menschen, die Zahlen und den besonderen Bildungsauftrag kennen. Als die Leitungsposition frei wurde, ermutigte sie der Vorstand zur Bewerbung. Für sie war dieser Schritt kein Neuanfang, sondern die logische Fortsetzung ihres bisherigen Weges. FOTO: GABRIELE KOCK



**PFARRAMT 1
BEVENSEN-OST:**

- zur Zeit vakant

**PFARRAMT 2
BEV.-WEST & MEDINGEN:**

- Pastorin Carolin Luck
Tel. 05821/47 80 37
carolin.luck@evlka.de
- Pastor Johannes Luck
Tel. 05821/976 88 48
johannes.luck@evlka.de
Klosterweg 7
29549 Bad Bevensen

GESAMTKIRCHENVORSTAND:

- Pastorin Carolin Luck (Vorsitzende)
carolin.luck@evlka.de
- Kerstin Hencke (Stv. Vorsitzende)
k.hencke@hencke-info.de

KIRCHENBÜRO:

- Anja Wende
Pastorenstraße 1, Bad Bevensen
Tel. 05821/1364
kg.bevensen-medingen@evlka.de

ÖFFNUNGSZEITEN:

Di 13 - 15 Uhr,
Mi und Do: 9 - 11

MITARBEITENDE:

- Diakonin Julica Boyken
Julica.Boyken@evlka.de
Tel. 0157/50 15 26 51
- Diakon Thomas Drechsel
Thomas.Drechsel@evlka.de
Tel. 0155/66 39 30 86

DREIKÖNIGSKIRCHE:

ÖFFNUNGSZEITEN:

i. d. Regel Mo - Fr: 9 - 14 Uhr

GESAMTKIRCHENGEMEINDE BEVENSEN-MEDINGEN

www.kirche-bevensen-medingen.de

SPENDENKONTO Sparkasse Uelzen, Empf.: Ev. luth. Kirchenkreis Uelzen, IBAN: DE65 2585 0110 0000 0088 88 / BIC: NOLADE21UEL, Stichwort: GKG Bevensen-Medingen (+ Verwendungszweck)

und zu den Gottesdiensten

- Thomas Plachta
(Küster Dreikönigskirche)
Tel. 0155/65 61 64 45

KLOSTERKIRCHE:

ÖFFNUNGSZEITEN:

Zu den Gottesdiensten und bei Kloster-Führungen
(Anfragen: Tel. 0151/59 14 04 72)

- Anetta Knotz
(Küsterin Klosterkirche)
Tel. 05821/54 28 26

**FRIEDHOFSVERWALTUNG
BAD BEVENSEN:**

Pastorenstr. 1, Tel. 05821/7363

- Melanie Schmidt
- Björn Heinemann

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo und Do 9 - 11 Uhr
friedhof.bevensen@evlka.de

**FRIEDHOFSVERWALTUNG
MEDINGEN:**

Pastorenstr. 1, Tel. 05821/1364

- Anja Wende (Öffnungszeiten siehe Kirchenbüro)

**EV. KITA-ZENTRUM
BAD BEVENSEN:**

- KiTa-Leitung: Michaela Mauß
Röntgenstr. 1a, Bad Bevensen
Tel. 05821/2407
kts.bevensen@evlka.de
- Krippen-Leitung: Marlene Niebuhr
Röntgenstr. 1a, Bad Bevensen
Tel. 05821/47 76 43
krippe.kts.bevensen@evlka.de

**AMBULANTER HOSPIZDIENST
IM LANDKREIS UELZEN e.V.:**

Begleitungen Schwerstkranker, Sterbender und Angehöriger
Tel. 05821/96 76 79

**PALLIATIVNETZ LANDKREIS
UELZEN e.V.:**

Anja Schestak, Tel. 04131/9251540

anja.schestak@marianus.de
www.palliativnetz-uelzen.de

LEBENSRAUM DIAKONIE e.V.:
www.lebensraum-diakonie.de

- **HAUS DER DIAKONIE:**
Hasenberg 2, 29525 Uelzen
Tel. 0581/97 18 95 20
- Ev. Ehe-, Lebens- und Familienberatung
- Fachstelle für Sucht und Suchtprävention
- Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung
- Migrationsberatung
- Kurenberatung
- Sozialberatung
- Schuldnerberatung

- **MEHRWERTSTÜBCHEN:**
Brückenstraße 1, Bad Bevensen
Tel. 01525/617 99 46

- **JUGENDZENTRUM:**
Lindenstraße 12, Bad Bevensen
Tel. 05821/7881

KRANKENHAUSSEELSORGE:

- **HERZ- UND GEFÄSSZENTRUM:**
Pastorin Dr. Dorothea Mecking
Römstedter Straße 25
29549 Bad Bevensen
Tel. 05821/82 16 56
Abendsegen: Do, 18.30 Uhr
Raum der Besinnung

- **DIANA-KLINIK BAD BEVENSEN:**
Diakon Lukas Wollenzien
Dahlenburger Straße 2a
29549 Bad Bevensen
Tel. 05821/80 37 05
Andacht: jeden 2. Sonntag um 10 Uhr, Raum der Stille (beim Atrium)

TELEFONSELSORGE:
(kostenfrei) Tel. 0800/111 0 111
oder 0800/111 0 222

KINDERNOTRUFTELEFON:
(kostenfrei) Tel. 0800/15 16 001

Symbolik

ohne Anfang und Ende: Die Botschaft des Rings kann ein Zeichen von Macht, Schicksal, Treue und ewiger Verbundenheit sein.

Ringe begleiten die Menschheit seit Jahrtausenden. Sie stehen für Macht und Herrschaft, für Treue und Zugehörigkeit, für Liebe und Verbundenheit. Ihre geschlossene Form ohne Anfang und Ende macht sie zu einem Symbol der Ewigkeit. Doch Ringe erzählen sehr unterschiedliche Geschichten.

In den nordischen Sagen, wie der Edda, in der griechischen Mythologie und im Nibelungenlied begegnen sie uns als Zeichen von Macht, Reichtum und Schicksal. Auch J. R. R. Tolkien greift diese alte Symbolik auf. Sein „Einer Ring“ verspricht Stärke und Einfluss, und er wird zum Symbol für Macht und Unfreiheit. Wer ihn besitzen will, wird von ihm beherrscht. Doch in der Geschichte um diesen „Einen Ring“ wird auch klar, dass nicht Macht und Stärke die Welt retten, sondern dass selbst die Kleinsten, auch im Dunkeln, mit Mut, Barmherzigkeit und Hoffnung Großes bewirken können.



In der Bibel begegnet uns der Ring im Gleichnis vom verlorenen Sohn. Hier spricht der Vater: „(...) gebt ihm einen Ring an seine Hand“ (Lukas 15,22). Der Ring steht hier für Zugehörigkeit, für Würde und ist kein Zeichen der Herrschaft, sondern der Liebe. Der eine Ring zieht Menschen in die Dunkelheit des Egoismus, der andere verweist auf die Liebe Gottes, die verlorene Menschen sucht und ihnen neue Würde schenkt.

Menschen tragen Ringe, aber nicht nur als Schmuck, sondern als Zeichen der Verbundenheit, der Liebe, der Gemeinschaft und mancher allerdings auch als Zeichen der Macht.

Der Ring, sein Kreis hat keinen Anfang und kein Ende...

TEXT & FOTO: MARTINA ALEXANDRA LUCK

Endlich Ruhestand!



*Vielleicht liegt dieser neue Lebensabschnitt noch vor Ihnen,
oder die ersten freien Tage haben bereits begonnen...*

Dann stehen Sie an einem Übergang:

Hinter Ihnen liegen Jahre voller Aufgaben,
Begegnungen, Gelingen und Mühen.
Vor Ihnen liegt eine neue Zeit –
weiter, freier und noch ungewohnt.

Manches darf bleiben, anderes sich verändern. Der Blick
wandert zurück und zugleich nach vorn. Und über dieser
Schwelle steht ein wichtiges Versprechen:

Gott geht mit!

Ein Segen für Ihren neuen Lebensabschnitt:
QR-CODE SCANNEN & SEGEN HOLEN!



Gesprochen von Pastorin Carolin Luck
Segensnetzwerk „Lauter Segen“
im Ev.-luth. Kirchenkreis Uelzen

**LAUTER
SEGEN**

SIE WÜNSCHEN SICH EINEN PERSÖNLICHEN SEGEN?

Gemeinsam kann auch eine kleine Segensfeier für diesen
besonderen Lebensübergang gestaltet werden. Wenden Sie
sich gerne an Pastorin Carolin Luck oder an das Kirchenbüro.